



67. NORDISCHE FILMTAGE LÜBECK 2025

- Konzept -

Die Nordischen Filmtage Lübeck gehören zu den traditionsreichsten Filmfestivals weltweit und sind das einzige Festival auf dem europäischen Festland, das sich ausschließlich dem Filmschaffen aus Nord- und Nordosteuropa widmet. Der Schwerpunkt liegt auf Produktionen aus Dänemark, Estland, Färöer Inseln, Finnland, Grönland, Island, Lettland, Litauen, Norwegen, Sápmi und Schweden sowie auf Koproduktionen mit diesen Ländern. In zehn Programmsektionen präsentiert das Festival ein breites Spektrum an Spielfilmen, Serien, Dokumentar-, Animations- und Kurzfilmen sowie immersive Medien. Eine eigene Sektion widmet sich zudem dem Filmschaffen aus Hamburg und Schleswig-Holstein.

Durch die Feste Fehmarnbelt Querung wird die Hansestadt Lübeck dichter an die skandinavischen Zentren heranrücken. Außerdem gewinnt Skandinavien durch die veränderte sicherheitspolitische Lage auch für Schleswig-Holstein eine neue Bedeutung.

Als bedeutendes europäisches Filmfestival verbinden die Nordischen Filmtage Lübeck cineastische Tradition mit innovativen Zukunftsprojekten. Regionale, nationale und internationale Kooperationen schaffen Synergien, fördern den Nachwuchs und stärken Lübeck als Standort für Kreativwirtschaft und Medien. Die Lübeck Meetings – das Branchenforum des Festivals – bieten der internationalen Filmindustrie eine zentrale Plattform für Austausch und Vernetzung und unterstreichen die wirtschaftliche Bedeutung des Festivals für die Region und Europa.

DAS FESTIVAL

Gegründet 1956 vom Lübecker Filmclub und seit 1971 in städtischer Trägerschaft, haben sich die NFL als maßgeblicher Bestandteil des kulturellen Lebens in der Hansestadt Lübeck und als bedeutendes Ereignis für die internationale Filmbranche etabliert. Von Anfang an auf das Kino des Nordens und Nordostens von Europa ausgerichtet, sind die Nordischen Filmtage heute eine unverzichtbare Plattform für das nordeuropäische Filmschaffen und ein wichtiger Treffpunkt für die internationale Film- und Medienbranche. Hier präsentieren sich große Persönlichkeiten des nordischen und baltischen Kinos, viele von ihnen haben in Lübeck ihre internationale Karriere gestartet. Jedes Jahr kommen neue Talente hinzu – Lübeck ist ein Ort für filmische Entdeckungen.

Die Bedeutung des Festivals geht über die reine Filmpräsentation hinaus. Als **Schaufenster für nordeuropäisches Kino** bieten die Nordischen Filmtage einen umfassenden Einblick in das gesamte Filmschaffen und neue Entwicklungen der Region. In vielerlei Hinsicht ist dies seit jeher wegweisend: sei es in der Behandlung sozialer und ökologischer Themen, der Gleichstellung der Geschlechter, der Repräsentation von Minderheiten oder dem besonderen Fokus auf junges Publikum.

Die Nordischen Filmtage Lübeck sind eine Veranstaltung der Hansestadt Lübeck und werden unterstützt vom Land Schleswig-Holstein, von Creative Europe MEDIA, der Possehl-Stiftung, Gemeinnützigen Sparkassenstiftung, Wessel-Stiftung ebenso wie dem Freundeskreis der Nordischen Filmtage Lübeck e.V. sowie zahlreichen weiteren Partner:innen und Sponsor:innen, darunter CineStar, Stadtwerke Lübeck und STAWAG Stadtwerke Aachen AG.

Mit einem jährlichen Budget von rund 2,15 Millionen Euro einschl. Projekte wie dem Lübecker Drehbuchstipendium, dem ganzjährigen Filmbildungsprojekt NFLplus, dem 360 Grad InfinityDome und der Talentplattform Future North sichern öffentliche und private Fördermittel das Fundament des Festivals:

- 50% der Finanzierung trägt die Hansestadt Lübeck als Veranstalterin,
- 40 % werden über Drittmittel (Zuschüsse, Spenden, Sponsoring) generiert,
- 10% stammen aus Ticket- und Akkreditierungseinnahmen.

Diese vielfältige Struktur ermöglicht es den Nordischen Filmtagen Lübeck, sich stetig weiterzuentwickeln und gleichzeitig ihrer langjährigen Tradition treu zu bleiben.

DAS PROGRAMM

Die Nordischen Filmtage Lübeck präsentieren jedes Jahr ein vielfältiges Programm mit bis zu **200 Filmen** aus den Bereichen Spielfilm, Dokumentarfilm, Kurzfilm, Serie und Immersive Medien. Viele dieser Produktionen feiern in Lübeck ihre deutsche oder internationale Premiere. Wichtiger Bestandteil ist ein umfangreiches Programmangebot für das junge Publikum und die **Retrospektive**, die mit jährlich wechselnden Themen zum Blick in die Filmgeschichte einlädt. Gleichzeitig haben die Nordischen Filmtage den Ruf, neue filmische Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und abzubilden – etwa durch die Integration **immersiver Medien**, die ab 2016 ins Programm genommen wurden und seit 2022 als eigene Sektion Immersion 360° mit dem InfinityDome fest im Festival verankert sind. FullDome-Produktionen, VR- und AR-Inhalte werden so für das Publikum zugänglich gemacht und auch als **Schnittstelle zwischen Kunst, Wissenschaft und Technologie** genutzt.

In Zusammenarbeit mit dem Labor für immersive Medien an der Technischen Hochschule Lübeck entstehen neue Impulse für die Weiterentwicklung audiovisueller Erzählformen und deren wissenschaftliche Erforschung.

Durch **Kooperationen** mit Lübecker Museen, Theatern, Kultureinrichtungen und Bildungsträger:innen ist das Festival aktiv in die lokale Kulturszene eingebunden. So entstehen zusätzliche Veranstaltungen, Ausstellungen und künstlerische Interventionen im Stadtraum, die das Filmprogramm auf inhaltlicher Ebene erweitern und die Verknüpfung zwischen Kino, Kunst und Gesellschaft stärken.

Von entscheidender Bedeutung sind die **Festivalpreise**, die mit einem Gesamtwert von **67.500 Euro** in verschiedenen Sektionen sowie sektionsübergreifend verliehen werden. Neben fachlich besetzten Jurys wie der NDR Spielfilmjury oder der Kurzfilmjury sind auch Laienjurys aktiv, darunter die Dokumentarfilmjury, die Kinder- und die Jugendjury sowie die Publikumsjury. Zusätzlich wird eine herausragende Persönlichkeit des nordischen oder baltischen Kinos mit dem nicht dotierten **Ehrenpreis** geehrt, der mit einer **Hommage-Filmreihe** verbunden ist. Diese Ehrung erfolgt im feierlichen Rahmen der Festivaleröffnung. Seit 2023 wird im Rahmen der Eröffnung zudem das **Lübecker Drehbuchstipendium** verliehen, das zwei Filmschaffende bei der Entwicklung ihrer filmischen Projekte unterstützt und Lübeck als Standort für Kreativität und Innovation weiter stärkt.

Das Festivalprogramm umfasst an fünf Tagen **mehr als 200 Vorstellungen** an verschiedenen Spielstätten:

- CineStar Filmpalast Stadthalle
- CineStar Filmhaus
- Kommunales Kino KoKi
- 360° InfinityDome
- Kolk 17 (Spielstätte ab 2025)

Je nach Programm und Festivaljahr kommen besondere Orte wie Kirchen, Hafenschuppen oder Open-Air-Locations hinzu.

Höhepunkt und feierlicher Abschluss des Festivals ist die **FilmPreisNacht** im Theater Lübeck, bei der die Gewinner:innen der Wettbewerbe und Sonderpreise ausgezeichnet werden.

Bei den 66. Nordischen Filmtagen Lübeck 2024 verzeichnete das Festival fast 30.000 Besuche in den Kinos und den Spielstätten inklusive der feierlichen Eröffnung im großen Saal des CineStar Stadthalle und der FilmPreisnacht im vollbesetzten Theater Lübeck. Über die **Video-on-Demand-Plattform** wurden rund 60 % des Programms als Stream angeboten. Besonders erfreulich war der Zuwachs im Schulkino dank kostenlosem Eintritt und freier ÖPNV-Beförderung.

BARRIEREFREIHEIT / INKLUSION

Die Filme werden in der Regel in **Originalfassung mit englischen Untertiteln** gezeigt. Für Kinder- und Jugendfilme mit einer Altersempfehlung bis 14 Jahre erfolgt eine **Live-Einsprache auf Deutsch**.

Seit 2023 setzen die Nordischen Filmtage Lübeck verstärkt auf **Barrierefreiheit**, um noch mehr Menschen den Zugang zur Filmkultur zu ermöglichen. Die Zahl der Filme mit **Audiodeskription** für blinde und sehbehinderte Menschen sowie mit **SDH-Untertiteln**, die neben den Dialogen auch atmosphärische Geräusche und weitere auditive Informationen enthalten, wächst kontinuierlich. Ergänzend dazu werden ausgewählte Filme und Filmgespräche von **Gebärdendolmetscher:innen** begleitet, um auch gehörlosen oder schwerhörigen Besucher:innen eine aktive Teilnahme zu ermöglichen. Darüber hinaus haben **sensorisch angepasste Screenings** eine neue Zielgruppe erschlossen: Besucher:innen mit neurodivergenten Bedürfnissen können dank reduzierter Lautstärke, gedimmtem Licht und flexibler Sitzmöglichkeiten ein angenehmeres Kinoerlebnis genießen. Der InfinityDome bietet einen uneingeschränkten **barrierefreien Zugang** zum Festivalgeschehen, ebenso wie das Figurentheater Kolk 17.

DIE GÄSTE

Die Nordischen Filmtage Lübeck sind weit über die Grenzen Deutschlands hinaus als bedeutender **Treffpunkt für Filmschaffende** aus dem Norden und Nordosten Europas bekannt. Regisseur:innen, Produzent:innen, Drehbuchautor:innen, Schauspieler:innen und Repräsentant:innen weiterer Gewerke reisen jedes Jahr nach Lübeck, um ihre neuesten Werke zu präsentieren, sich mit Kolleg:innen auszutauschen und das direkte Gespräch mit dem Publikum zu suchen.

Besonders für **aufstrebende Talente** ist das Festival eine einmalige Plattform, um sich erstmals international zu präsentieren und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Die Begegnungen in Lübeck fördern kreative Kollaborationen und den Austausch über künstlerische und gesellschaftliche Entwicklungen in den nordischen und baltischen Ländern. Auch etablierte Filmschaffende schätzen die **hohe Filmkompetenz und die große Begeisterungsfähigkeit des Lübecker Publikums**, das oft eine starke persönliche Verbindung zum skandinavischen und baltischen Kino hat.

Neben den Filmschaffenden begrüßen die Nordischen Filmtage Lübeck jährlich **rund 500 akkreditierte Branchen- und Pressevertreter:innen**. Sie kommen, um neue Höhepunkte der Saison zu entdecken, über Filmtrends zu berichten und sich mit internationalen Kolleg:innen zu vernetzen. Durch dieses enge Zusammenspiel von **Publikum, Filmschaffenden und Branchenexpert:innen** bleibt das Festival ein lebendiger, inspirierender Ort des Austauschs – ein einzigartiger **Knotenpunkt für nordisches und baltisches Kino** in Deutschland.

DAS FACHPUBLIKUM

Um Branchenvertreter:innen aus dem In- und Ausland gezielt zusammenzuführen, wurden die **Lübeck Meetings** 2010 ins Leben gerufen. Sie bieten Raum für Fachveranstaltungen und finden u. a. im Europäischen Hansemuseum und dieses Jahr auch erstmalig im KOLK 17 statt. Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen wie **Creative Europe**, **MOIN** (fka Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein) und den **Filminstituten der nordischen und baltischen Länder**. In Kooperation mit der **Wirtschaftsförderung Lübeck** wurden in den vergangenen Jahren auch standortspezifische Themen beleuchtet. Darüber hinaus versammelt eine **Masterclass** Filmschaffende aus der Region, um europäische Kinokultur zu reflektieren und den kreativen Austausch zu vertiefen.

Future North wurde 2023 als neue **Talent-Plattform** ins Leben gerufen und findet großen Zuspruch. Jährlich werden bis zu sieben junge Regisseur:innen aus weniger repräsentierten Gebieten Nordeuropas eingeladen, den Arbeitsstand ihrer neuesten Filme mit Produzent:innen, Branchen-Expert:innen und dem Publikum zu diskutieren. Das Programm fördert aktiv den kreativen Austausch zwischen Talenten und der Branche und etabliert sich als Sprungbrett für internationale Zusammenarbeit. Future North spricht sowohl Fachgäste als auch das Lübecker Publikum an und stärkt die Relevanz der Lübeck Meetings als Branchenplattform.

In Zusammenarbeit mit dem **Journal of Scandinavian Cinema** wird zudem das **Lübeck Film Studies Colloquium** organisiert – ein Wissens- und Begegnungsforum für den Bereich der Filmwissenschaft. Filmwissenschaftler:innen, Studierende und filmhistorisch Interessierte treffen sich hier zu Vorträgen, Seminargruppen und Panels mit Festivalgästen. Zukünftig soll ein Teil des Programms auch für ein breiteres Publikum geöffnet werden.

SCHULKINO UND PARTIZIPATION

Die Nordischen Filmtage Lübeck verstehen sich als **Festival für alle Generationen, wertschätzen die treuen jahrelangen Besucher:innen** und setzen dabei zugleich auf die **filmische Bildung und Partizipation junger Menschen**. Ein zentrales Element ist das **Schulkino** an den drei Wochentagen des Festivals. Filme aus verschiedenen Programmsektionen werden für Schulklassen präsentiert und durch filmpädagogische Begleitmaterialien und Gespräche mit Gästen ergänzt. Diese Angebote bieten Schüler:innen eine intensive Auseinandersetzung mit dem Medium Film und regen zur Reflexion über relevante Themen an. 2024 konnte das Schulkino einen Zuwachs von 30% mehr Teilnehmenden verzeichnen, unter anderem dank **kostenloser Kino-Tickets und der inkludierten ÖPNV-Nutzung**.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche **partizipative Formate**, die Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, das Festival aktiv mitzugestalten, wie die **Kinderjury und die Jugendjury**, die über die Vergabe zweier Preise entscheiden.

Um eine nachhaltige filmkulturelle Bildung über die Festivaltage hinaus zu gewährleisten, wurde bereits 2022 das **Projekt NFLplus** ins Leben gerufen. Gefördert durch die Possehl-Stiftung (gesichert bis 2027), ermöglicht es Schüler:innen, Lehrkräften und Pädagog:innen ganzjährig und kostenlos den Zugang zu Filmen aus vergangenen Festivaljahrgängen

Ein weiteres innovatives Kooperationsprojekt mit der KAVD Kulturakademie ist der **Nordic Film Truck**, in dem sich die **Jungen Festival-Blogger:innen** unter professioneller Anleitung journalistisch mit dem Festivalprogramm auseinandersetzen.

DAS KONZEPT 2025

Die **67. Nordischen Filmtage Lübeck** finden vom **05.-09. November 2025** statt. Der Fokus liegt auf **Publikumsentwicklung einschließlich Nachwuchsförderung, Digitalisierung, Inklusion und Nachhaltigkeit**.

Das Streaming auf der festivaleigenen **VOD-Plattform** wird fortgeführt, um damit ausgewählte Filme sowie exklusive Events auch über die Festivalwoche hinaus verfügbar zu machen. Als barrierefreies Angebot stellt es einen großen Benefit für die Branche dar.

Die Einführung eines **neuen Ticketing-Systems** sorgt für bedeutend mehr Flexibilität, erleichtert die Buchung und optimiert die Publikumsansprache.

Das Programm der **Lübeck Meetings** wird sich u.a. dem Thema **Künstliche Intelligenz im Filmgeschäft** widmen und vor Allem die Talentplattform **FUTURE NORTH** fortführen, um aufstrebenden Filmschaffenden weiterhin den Einstieg in die internationale Branche zu erleichtern und Lübeck damit als zentrale **Plattform für Innovation, Talentförderung und grenzüberschreitenden Austausch** zu stärken.

Mit dem **InfinityDome** und der **Sektion Immersion 360°** bleibt das Festival seiner Vorreiterrolle im Bereich der immersiven Medien treu. Der enge Austausch mit führenden internationalen Netzwerken wie NAVA, dem Aavistus Festival und Wisdome festigt die Rolle der Nordischen Filmtage als **Impulsgeber für die Zukunft des filmischen Erzählens**.

Die **Retrospektive** widmet sich in diesem Jahr unter dem Titel „**Lichtmagie und Farbenzauber – Malerische Einflüsse im nordischen Kino**“ der engen Verbindung zwischen Film und bildender Kunst. Sie zeigt, wie sich Filmschaffende von der bildenden Kunst beeinflussen ließen, ob durch direkte Adaptionen berühmter Gemälde oder durch Erforschung einer visuellen Sprache. Ein **Rahmenprogramm** in Kooperation mit den Lübecker Museen, der VHS, der Musikhochschule Lübeck und der Gemeinnützigen lässt interdisziplinäre Formate entstehen, die das Festival über die Kinoleinwand hinaus in die Stadt tragen und den **Dialog zwischen den Künsten** vertiefen.

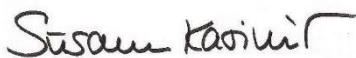
Ein zentraler Bestandteil der Festivalstrategie bleibt der **Ausbau der Barrierefreiheit und Inklusion**, um allen Menschen den Zugang zum Festival zu erleichtern.

Ebenso befassen sich die Nordischen Filmtage intensiv mit dem Thema **Nachhaltigkeit**, denn Ziel ist es, das Festival langfristig als **Green Event** zu etablieren.

TERMINE

Das **Programm der 67. Nordischen Filmtage** wird am **Donnerstag, 9. Oktober 2025**, im Rahmen einer **Pressekonferenz** vorgestellt. Der **Vorverkauf** startet am **Samstag, 25. Oktober 2025, um 15 Uhr im Theater Lübeck sowie online**. Und schließlich heißt es am **Mittwoch, 5. November 2025** zur feierlichen **Festivaleröffnung: „Film ab!“**

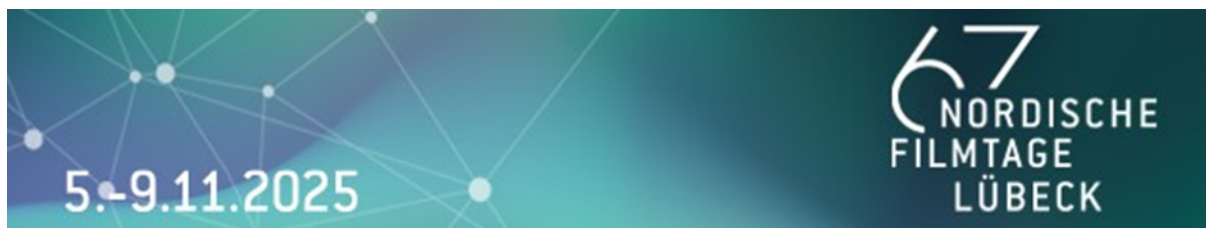
Lübeck, im Juni 2025



Susanne Kasimir
Geschäftsführerin



Thomas Hailer
Künstlerischer Leiter



PRESSEMITTEILUNG

Das Programm der 67. Nordischen Filmtage Lübeck ist online

Lübeck, 09. Oktober 2025. Im Rahmen der heutigen Pressekonferenz der 67. Nordischen Filmtage Lübeck im Haus der Kaufmannschaft präsentiert die Festivalleitung **Susanne Kasimir** (Geschäftsführerin) und **Thomas Hailer** (Künstlerischer Leiter) gemeinsam mit der Senatorin für Kultur und Bildung **Monika Frank** und den Kurator:innen der Sektionen das Gesamtprogramm des Festivals, das vom 05.– 09. November Lübeck zum europäischen Zentrum für den Nordischen und Baltischen Film macht.

Das Programm ist ab sofort unter www.nordische-filmtage.de online verfügbar.

Eröffnet wird das Festival mit der deutschen Premiere von DEN SIDSTE VIKING (dt. Verleihtitel: THERAPIE FÜR WIKINGER). Die Komödie ist der sechste Film des für seinen schwarzen Humor bekannten dänischen Filmemachers Anders Thomas Jensen, der mit Nikolaj Lie Kaas, Mads Mikkelsen und Sofie Gråbøl erneut ein großartiges Star-Ensemble vor der Kamera versammelt hat.

„Während in der Welt um uns herum eine Krise die nächste jagt und politische Lösungen rar sind, erschaffen die Filmemacher:innen unseres Programms Welten voller Inspiration“, kommentiert der Künstlerische Leiter Thomas Hailer die diesjährige Edition, „das Kino wird zu einem Laboratorium der Hoffnung: aus geteilten Visionen kann Veränderung erwachsen.“

Die Nordischen Filmtage Lübeck bringen 191 **Filme** in 205 **öffentlichen Vorstellungen** in den Lübecker Spielstätten zur Aufführung. Etwa 60 Prozent des Programms stehen auch **via Stream** für das Publikum deutschlandweit zur Verfügung.

Geschäftsführerin **Susanne Kasimir** hebt die Bedeutung des neuen Ticketsystems für die Weiterentwicklung der Nordischen Filmtage hervor. „Erstmalig kommt unser Publikum in den Genuss eines komplett auf seine Bedürfnisse zugeschnittenen, modernen Ticketverkaufs. Dies erleichtert allen Publikumsgruppen den Zugang zu den sich immer stärker diversifizierenden Angeboten des Festivals erheblich.“

Insgesamt werden im Rahmen des Festivals zwölf Jury- und Publikumspreise mit einer Gesamtdotierung in Höhe von **67.500 EUR** vergeben. Der undotierte Ehrenpreis geht in diesem Jahr an den norwegischen Regisseur Bent Hamer und wird bei der Eröffnung des Festivals am 05. November überreicht. Auch die Stipendiat:innen des Lübecker Drehbuchstipendiums werden bei der Eröffnung verkündet. Alle anderen Preise werden zum feierlichen Abschluss des Festivals am 08. November im Rahmen der FilmPreisnacht im **Theater Lübeck** verliehen.

Das **Filmprogramm** wird in insgesamt neun Festivalsektionen präsentiert und umfasst Lang- und Kurzfilme, Serienformate sowie immersive Werke aus dem Norden und Nordosten Europas. Im **Wettbewerb Spielfilm** kommen 13 Filme zur Aufführung, der **Wettbewerb Dokumentarfilm** präsentiert 12 Werke. Bei den **Nordic Shorts** laufen in fünf Programmblöcken 23 Kurzfilme, davon 10 dokumentarische. Das **Filmforum** präsentiert 41 Produktionen aus Schleswig-Holstein und Hamburg, davon 14 Langfilme und 27 Kurzfilme. Für das junge Publikum ab vier Jahren bietet die Sektion **Young Audience** mit 33 Filmen Kinoerlebnisse im regulären Programm und in zusätzlichen Schulvorstellungen.

In der Sektion **Serien** führen sieben neue Produktionen die eine faszinierende Vielfalt des Geschichtenerzählens vor. Dazu bietet die Sektionsleiterin einen „Was dazwischen geschah“-Erzählservice an, in dem sie das Publikum über die nicht gezeigten Folgen informiert.

Ausgewählte innovative Arbeiten jenseits des klassischen Kinos werden in der Sektion **Immersion 360°** im InfinityDome auf dem Klingenberg präsentiert. Ein besonderer Höhepunkt des diesjährigen Programms ist die Deutschlandpremiere von „Life in the Generation Ship“ der international renommierten Künstlerin Yael Bartana. Ihre auf der Biennale Venedig 2024 gezeigte 360°-3D-Installation entfaltet eine visionäre Erzählung über Zugehörigkeit, politische Rituale und den Traum gemeinschaftlicher Utopien. Für die Nordischen Filmtage hat Bartana eine Fulldome-Version geschaffen, die in Lübeck erstmals und bei freiem Eintritt gezeigt wird.

Inspiziert von nordischer Malerei zeigt die diesjährige **Retrospektive** unter der Überschrift „Lichtmagie und Farbenzauber. Malerische Einflüsse im nordischen Kino“ 31 Filme. Die Palette der zitierten und gezeigten Kunstwerke reicht von Idyllen bäuerlichen Lebens aus dem 19. Jahrhundert bis zu abstrakten, experimentellen Arbeiten der Moderne. So vielfältig die Malerei, so abwechslungsreich sind die filmischen Stile.

Die **Lübeck Meetings** feiern in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen und sind längst mehr als ein klassisches Branchenprogramm. Auch in diesem Jahr sind einzelne Veranstaltungen für interessierte Besucher:innen zugänglich. Das „Future North Programm“ bildet ein Herzstück der Lübeck Meetings und findet 2025 bereits zum dritten Mal statt. Es erfüllt uns mit besonderem Stolz, dass drei Alumni der vergangenen Jahrgänge im diesjährigen Wettbewerb vertreten sind: Johannes Vang, Gabrielé Urbonaité und Jackie Gillies.

Der Kartenvorverkauf startet am **25. Oktober 2025 um 15:00 Uhr** im Theater Lübeck und online über die Festival-Webseite. Der VVK im Theater Lübeck findet bis zum 04.11.2025 im Eingangsfoyer Kammerspiele statt. Anschließend besteht vom 05.-09.11.2025 die Möglichkeit, Karten im CineStar

Stadthalle zu kaufen. Der Verkauf an den Kassen erfolgt bargeldlos und wird vom Personal der Nordischen Filmtage betreut. **Das Streaming ist ab 05. November, 19:00 Uhr, bis 16. November 2025 möglich.**

Pressematerialien:

Filmstills zu den Festivalbeiträgen erhalten Sie über presse@nordische-filmtage.de und sukzessive im Downloadbereich auf der Webseite. Programminformationen mit Details zu den Filmen und dem Programm mit allen Vorführzeiten können ab sofort auf der Festivalwebseite www.nordische-filmtage.de eingesehen werden. Weitere News gibt es auf den Social-Media-Plattformen Facebook und Instagram.

Die Nordischen Filmtage Lübeck sind eine Veranstaltung der Hansestadt Lübeck und werden unterstützt vom Land Schleswig-Holstein, von Creative Europe MEDIA, den Lübecker Stiftungen – Possehl-Stiftung, Gemeinnützige Sparkassenstiftung und Wessel Stiftungen –, vom Freundeskreis der Nordischen Filmtage e. V. und vom NDR als Medienpartner. Hinzu kommen zahlreiche weitere Partner:innen und Sponsor:innen: CineStar, Stadtwerke Lübeck, STAWAG Stadtwerke Aachen AG, Finnlines, Moinsener, KOLK17, das Europäische Hansemuseum, skanbo, die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE, Convotis und das Waldzimmer.

Pressekontakt:

Hansestadt Lübeck - Nordische Filmtage Lübeck

Julia Kainz, PR Agentur filmcontact

presse_3@nordische-filmtage.de

+49 (0) 30 27908700

Büro Lübeck:

+49 (0)451 122 1331

PRESS RELEASE

The Programme for the 67th Nordic Film Days Lübeck is now Online

Lübeck, October 9, 2025. At today's press conference for the 67th Nordic Film Days Lübeck at the Haus der Kaufmannschaft, festival directors **Susanne Kasimir** (festival management) and **Thomas Hailer** (artistic director) joined the city-state's senator of culture and education **Monika Frank** and the curators of the festival sections on the podium to present the full line-up for the festival that turns Lübeck into the European hub for Nordic and Baltic films From November 5 to 9.

The programme is now available at www.nordische-filmtage.de.

The festival will open with the German premiere of “Den Sidste Viking” (“The Last Viking”). It is the sixth film from Danish director Anders Thomas Jensen, who has used his signature black humour to once again showcase a superb ensemble of stars, with Nikolaj Lie Kaas, Mads Mikkelsen and Sofie Gråbøl.

“While the world around us spins from one crisis to the next and political solutions are a rarity, the filmmakers at our festival are creating worlds full of inspiration”, says artistic director Thomas Hailer, “turning cinema into a laboratory of hope, where change can emerge from divided visions”.

The NFL will screen **191 films** in **205 public screenings** at Lübeck venues during the festival. About 60 percent of that line-up will be available for streaming by audiences all over Germany.

Managing director Susanne Kasimir emphasised how important the new ticketing system is to the further development of the Nordic Film Days. “For the first time, our audiences will be able to take advantage of a modern ticketing system tailored to their needs. It will make it far easier for any audience segment to access the NFL’s increasingly diverse slate of films and events on offer”.

As part of the festival, twelve jury and audience prizes will be awarded with a total endowment of **€ 67,500**. The unendowed Honorary Award this year goes to Norwegian director Bent Hamer and will be conferred during the festival’s opening ceremony on November 5. The new recipients of the Lübeck Script Development grant will also be announced on opening night. All the other prizes will be awarded at the closing gala on November 8 at the **Theater Lübeck**.

The film programme is divided into nine sections, comprising features and short films, episodic television, and immersive works from northern and northeastern Europe. The **Narrative Film Competition** encompasses 13 films, and the **Documentary Competition** section 12. In the **Nordic Shorts** section, five programme blocs will show 23 short films, including 10 documentaries. The **Filmforum** will screen 41 productions from Schleswig-Holstein and Hamburg, 14 features and 27 short films. For audiences as young as four, the **Young Audience** section has 33 films for viewing both in regular programmes and as special school class screenings.

And in the **Series** section, seven new productions underline the fascinating diversity of TV storytelling. The series curator will offer audiences in the theatres “what happened in between” recaps of episodes we are not screening.

Selected innovative works above and beyond classic movie theatre cinema will be presented in the **Immersion 360°** section in the Infinity Dome at Klingenberg Square. One highlight of this year’s **360°** programme is the German premiere of “Life in the Generation Ship”, the latest piece by the internationally renowned artist Yael Bartana. The 3D installation was presented at the 2024 Venice Biennale and unfurls a visionary narrative about belonging, political rituals, and the dream of a collective utopia. Bartana created a Fulldome version specifically for the Nordic Film Days, so the piece is showing in Lübeck for the first time and with free admission.

Inspired by Nordic painting and painters, this year's **Retrospective** presents 31 films that feature "Magic Lights and Enchanting Colours. Pictorial influences on Nordic cinema". The spectrum of artworks that the films reference runs from idyllic drawings of rural life in the 19th century to experimental modernist work. The cinematic styles on exhibit are as varied as the paintings themselves.

Lübeck Meetings is celebrating its 15th anniversary this year and has grown to be far more than just another industry get-together. This year, as always, selected events will be open to interested lay visitors. In its third year, the Future North Programme is the beating heart of the Lübeck Meetings. It fills us with great pride that three alumni of the programme are represented in this year's competition sections – Johannes Vang, Gabrielé Urbonaité and Jackie Gillies.

Advance ticket sales begin on **October 25, 2025 at 3 pm** in Theater Lübeck and online at the festival website. Ticket sales at Theater Lübeck will run until November 4, 2025 in the foyer of the Kammerspiel theatre. After that, tickets can be purchased at the CineStar Stadthalle cinema from Nov. 5 – 9, 2025. Box office sales at the individual venues are non-cash and will be run by Nordic Film Days personnel. **Selected films** will be available **to stream from November 05, 19:00 pm, through November 16.**

Press material

Film stills for the festival films will be available by writing to presse@nordische-filmtage.de, and successively in the [download area](#) on the NFL website. Details of the films and the complete screening schedule is available on the festival homepage www.nordische-filmtage.de. Additional information and news can be found on Facebook and Instagram.

The Nordic Film Days Lübeck is an event organised by Hansestadt Lübeck and is supported by the State of Schleswig-Holstein, Creative Europe MEDIA, the Lübeck foundations – Possehl-Stiftung, Gemeinnützige Sparkassenstiftung and Wessel Stiftungen –, by Freundeskreis der Nordischen Filmtage e. V. and NDR as media partner. There are also numerous other partners and sponsors: CineStar, Stadtwerke Lübeck, STAWAG Stadtwerke Aachen AG, Finnlines, Moinsener, KOLK17, Europäische Hansemuseum, skanbo, Grundstücks-Gesellschaft TRAVE, Convotis and Waldzimmer.

Presscontact:

Hanseatic City of Luebeck - Nordic Film Days Luebeck

Julia Kainz, PR Agency filmcontact

presse@nordische-filmtage.de

+49 (0) 30 27908700

Lübeck Office:

+49 (0)451 122 1331



Die Pressestelle informiert

250865

Lübeck, 09.10.2025

Hanna Reifgerst wird neue Künstlerische Leiterin der Nordischen Filmtage Lübeck

Thomas Hailer verlässt das Festival Ende März 2026

Hanna Reifgerst übernimmt die künstlerische Leitung der Nordischen Filmtage Lübeck (NFL). Die Entscheidung wurde heute im Rahmen der Programm-Pressekonferenz am 9. Oktober 2025 von Monika Frank, Senatorin für Kultur und Bildung der Hansestadt Lübeck, bekannt gegeben.

Thomas Hailer, der die Nordischen Filmtage seit 2021 als Künstlerischer Leiter prägt, verlässt das Festival Ende März 2026. Seit Juni 2025 suchte eine Findungskommission – bestehend aus Senatorin Monika Frank, Susanne Kasimir, Geschäftsführerin und Leiterin der Nordischen Filmtage Lübeck, sowie Florian Weghorn, Chief of Staff der Berlinale (Internationale Filmfestspiele Berlin) – nach einer Nachfolge. Im Rahmen des Vergabeverfahrens entschied sich die Kommission für Hanna Reifgerst.

Hanna Reifgerst ist Dramaturgin, Kuratorin und systemische Organisationsberaterin. Seit 15 Jahren gestaltet sie in unterschiedlichen Funktionen die deutsche und europäische Filmkultur mit – von der Stoffentwicklung über Filmförderung und Veranstaltungsdesign bis zur Festivalarbeit mit Fokus auf Nachwuchs- und Talentförderung. Seit 2022 verantwortet sie als Kuratorin die Sektion Young Audience sowie sektionsübergreifend die Initiative „Kino für Alle“ für den Ausbau von Barrierefreiheit bei den Nordischen Filmtage Lübeck.

Sie tritt ihre neue Position zum 1. Januar 2026 an: „Die Nordischen Filmtage Lübeck verbinden auf einzigartige Weise cineastische Qualität mit gesellschaftlicher Relevanz. Meine Aufgabe sehe ich darin, diese kuratorische Linie zu bewahren und zugleich weiterzuentwickeln. Als Ort filmischer Exzellenz und gesellschaftlichen Dialogs soll das Festival ein Raum sein, in dem neue Stimmen und Perspektiven sichtbar werden – für ein vielfältiges Publikum über alle Generationen hinweg“, erklärte Hanna Reifgerst.

Senatorin Monika Frank machte deutlich, dass Sie den Wechsel mit einem lachenden und einem weinenden Auge betrachte: „Es ist definitiv zu früh, um Thomas Hailer zu danken – er hat ja noch eine ganze Festivalausgabe vor sich. Aber im nächsten Jahr wird er dann ganz sicher würdig verabschiedet.“ Thomas Hailer wird noch bis zum 31. März 2026 für die Nordischen Filmtage Lübeck tätig sein, um die Übergabe an seine Nachfolge sicherzustellen. „Aber natürlich kann ich schon jetzt sagen, dass die Auswahl Thomas Hailers sich als ein Gewinn für Lübeck erwiesen hat. Er hat die Nordischen Filmtage Lübeck mit großem Engagement, Fingerspitzengefühl und einem klaren Profil weitentwickelt. Mit Hanna Reifgerst übernimmt künftig eine Persönlichkeit die künstlerische Leitung, die den Nordischen Filmtagen Lübeck bereits seit Jahren verbunden ist. Sie

kennt das Festival, das Team sowie das Publikum und bringt zugleich frische Impulse für die Weiterentwicklung mit. Es freut mich sehr, dass Frau Reifgerst für diese wichtige Aufgabe in der Lübeck Kulturlandschaft zur Verfügung steht, denn sie verfolgt das Ziel gleichermaßen Kontinuität und Innovation im Einvernehmen mit der Stadtgesellschaft zu sichern“, führt Monika Frank weiter aus.

Die 2020 etablierte Struktur der Nordischen Filmtage Lübeck mit einer hauptamtlichen Geschäftsführung der Hansestadt Lübeck in enger Zusammenarbeit mit einer freiberuflichen künstlerischen Leitung hat sich nach Einschätzung Monika Franks sehr bewährt und wird beibehalten werden.

+++

Hansestadt Lübeck
Der Bürgermeister
Bürgermeisterkanzlei
Team Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fischstraße 1-3
23552 Lübeck

Servicetelefon: (0451) 115, montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

Tel. persönlich: (0451) 122 – 1300

Fax: (0451) 122 – 1331

E-Mail: presse@luebeck.de

Internet: www.luebeck.de

BESUCHER	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahres- vergleich	Vergleich Ø alle Jahre
Buddenbrookhaus	32.036	30.404	3.685	3.802	7.872	13.840	10.045	20.176	+101%	+39%
Museum Holstentor	35.594	35.055	20.828	17.666	36.582	42.390	41.663	46.178	+11%	+41%
Behnhaus / Drägerhaus	26.318	13.038	6.772	4.468	7.784	11.294	9.246	769	-92%	-93%
Museumsquartier	24.601	23.477	14.785	14.365	24.191	17.755	29.440	37.439	+27%	+76%
davon Kunsthalle	13.655	13.145	6.028	7.619	13.098	7.420				
davon St. Annen	10.946	10.332	8.757	6.746	11.093	10.662				
Museum für Natur und Umwelt	15.345	19.839	9.776	5.978	23.065	25.651	31.610	25.119	-21%	+34%
Kulturforum Burgkloster	0	0	0	0	0	0	0	0		
Industriemuseum	1.457	2.381	1.292	481	809	1.917	2.544	2.076	-18%	+34%
Katharinenkirche	9.765	8.733	3.296	3.559	9.413	11.360	8.550	8.664	+1%	+11%
Günter Grass-Haus	16.506	16.724	5.994	4.447	13.644	12.042	16.481	13.795	-16%	+12%
Sammlung Kulturen der Welt	0	0	0	0	0	0	0	0		
Summen	161.622	149.651	66.428	54.766	123.360	136.249	149.579	154.216	+3%	+28%

EINTRITT	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahres- vergleich	Vergleich Ø alle Jahre
Buddenbrookhaus	173.959 €	160.781 €	31.972 €	29.826 €	46.621 €	91.518 €	48.755 €	96.180 €	+97%	+15%
Museum Holstentor	149.550 €	171.468 €	123.349 €	98.614 €	167.060 €	192.197 €	174.079 €	195.606 €	+12%	+27%
Behnhaus / Drägerhaus	118.486 €	57.998 €	35.291 €	22.254 €	29.866 €	51.445 €	40.491 €	7.696 €	-81%	-85%
Museumsquartier	92.538 €	104.228 €	83.275 €	85.005 €	113.077 €	78.770 €	86.430 €	151.162 €	+75%	+64%
davon Kunsthalle	48.416 €	52.458 €	30.152 €	47.496 €	55.181 €	36.575 €				
davon St. Annen	44.122 €	51.770 €	53.123 €	37.509 €	57.896 €	42.195 €				
Museum für Natur und Umwelt	32.384 €	40.839 €	24.577 €	18.479 €	46.075 €	59.684 €	71.475 €	64.639 €	-10%	+54%
Kulturforum Burgkloster	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
Industriemuseum	228 €	198 €	0 €	36 €	3.324 €	210 €	0 €	433 €		-24%
Katharinenkirche	10.921 €	11.473 €	6.348 €	6.550 €	15.415 €	11.089 €	14.279 €	16.516 €	+16%	+52%
Günter Grass-Haus	56.371 €	59.573 €	35.540 €	29.847 €	72.984 €	60.315 €	78.469 €	55.493 €	-29%	-1%
Sammlung Kulturen der Welt	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
Summen	634.436 €	606.558 €	340.350 €	290.611 €	494.420 €	545.227 €	513.977 €	587.725 €	+14%	+20%

VERKAUF	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Vorjahres- vergleich	Vergleich Ø alle Jahre
Buddenbrookhaus	106.101 €	94.822 €	23.579 €	37.493 €	39.370 €	45.975 €	43.069 €	105.359 €	+145%	+89%
Museum Holstentor	39.156 €	41.589 €	24.631 €	22.089 €	43.295 €	60.544 €	60.214 €	53.860 €	-11%	+29%
Behnhaus / Drägerhaus	61.643 €	20.886 €	15.777 €	11.356 €	18.322 €	28.288 €	22.211 €	353 €	-98%	-99%
Kunsthalle / St. Annen	31.129 €	29.446 €	29.007 €	29.090 €	36.996 €	22.128 €	18.687 €	34.058 €	+82%	+21%
Museum für Natur und Umwelt	8.442 €	9.874 €	7.766 €	6.620 €	12.188 €	13.118 €	11.955 €	11.869 €	-1%	+19%
Kulturforum Burgkloster	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
Industriemuseum	147 €	179 €	263 €	31 €	83 €	469 €	781 €	190 €	-76%	-32%
Katharinenkirche	79 €	96 €	44 €	59 €	138 €	100 €	222 €	156 €	-30%	+47%
Günter Grass-Haus	37.144 €	29.352 €	19.167 €	18.063 €	46.317 €	33.341 €	28.824 €	18.023 €	-37%	-41%
S. Kulturen der Welt (Versand)	14 €	0 €	80 €	31 €	158 €	0 €	0 €	0 €		
Summen	283.853 €	226.243 €	120.314 €	124.832 €	196.867 €	203.964 €	185.962 €	223.868 €	+20%	+17%

Hinweis: Buddenbrookhaus geschlossen, Zahlen durch Veranstaltungen an anderen Orten, Ausstellung Behnhaus, Interimshop und Versand

Behnhaus wg. Umbau geschlossen 6.1. - 31. 10. 2025

Günter Grass-Haus wg. Umbau geschlossen 3.2. bis 13.6.2025

Sonderausstellungen der Lübecker Museen 2018-2025

August

MUSEEN	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Buddenbrookhaus	Herzensheimat. Das Lübeck von Heinrich und Thomas Mann	Ins Blaue! Natur in der Literatur	Buddenbrooks im Behnhaus	Buddenbrooks im Behnhaus	Buddenbrooks im Behnhaus	Buddenbrooks im Behnhaus	Buddenbrooks im Behnhaus	Sonderausstellung im St. Annen-Museum
Behnhaus / Drägerhaus	Emil Nolde. Farbenzauber	Der Herkunft auf der Spur (bis 25.8.)	Buddenbrooks im Behnhaus	Buddenbrooks im Behnhaus	Die Highlights der Sammlung	Gothmund (bis 31.8.)	Buddenbrooks im Behnhaus	geschlossen wegen Umbau
Kunsthalle St. Annen		Jonathan Meese - Dr. Zuhause: K.U.N.S.T. (Erzliebe) Mutter Evolution (bis 4.8.)	Manaf Halbouni-Ostwind (ab 28.8.)	Armin Mueller-Stahl.Nacht und Tag auf der Erde	Sammlungspräsentation	Mehr Licht.Befreiung der Natur (Behnhaus)		Verlagert (bis 10.8.)
St. Annen-Museum		Ferne Weltenweite Träume Chin. Theaterfiguren und die Malerei von Haiying Xu/ Der Herkunft auf der Spur (bis 4.8.)	Nordic Design (bis 23.8.)	Völkerkunde: Sex und Vorurteil (bis 29.8.)	Camera Obscura (bis 28.8.)	Der Untertan. Über Autorität und Gehorsam (BBH) (bis 27.8.) In Krieg und Frieden: Ukraine, Lübeck, Russland		Thomas Mann und die Demokratie (BBH)
Museum für Natur und Umwelt	Bodenschätze	Hochstapler, Trunkenbolde, Schnüffler - Verrückte Schmetterlinge	Land Küste Meer-Einblicke in die Schatzkammern des Nordens	Land Küste Meer-Einblicke in die Schatzkammern des Nordens	Facettenreiche Insekten (ab 12.8.)	Hoffnung am Ende der Welt (Koop. VK)	Grundwasser lebt Wakenitz	Fantasie und Vielfalt (SKW)
Industriemuseum		Erinnerung und Neuanfang. Das Hochofenwerksgelände, wie es war - wie es ist	"Das, was von Flender übrigbleibt"	GastArbeiter!?			Schiffsbau in Lübeck im 20. Jh (bis 30.8.)	Arbeit, Alltag, Rituale - Ausstellung Gemeensch. Lübecker Künstler:innen

Sonderausstellungen der Lübecker Museen 2018-2025

August

MUSEEN	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Günter Grass-Haus	George Bernard Shaw	Jonathan Meese - Dr. Zuhause: K.U.N.S.T. (Erzliebe) Großvater Gold (bis 4.8.)/ Grass, Kehlmann und die Welt des Barocks (ab 26.8.)	Günter Grass: mein Fußballjahre rt	Into the Trees	Die fantastische Welt der Tove Jansson	Grass kocht	Grass Tanzbar	Else Lasker- Schüler